

Zehn Jahre Weimarer Tafel plus

Projekt hilft Kindern und Jugendlichen, Tafelkarrieren sollen durchbrochen werden, Spender erhalten einen Freundebrief

Immer mehr Menschen benötigen Unterstützung, beispielsweise auf Grund der gestiegenen Kosten oder durch Flucht und Vertreibung. Die Tafel Weimar versorgt aktuell monatlich mehr als 1.600 Erwachsene und 900 Kinder mit Lebensmitteln. Die Zahl der Hilfebedürftigen wird weiter steigen. Es werden dringend zusätzliche Lebensmittel und Zuwendungen benötigt, um die Nachfrage zu decken. Darüber hinaus möchte die Tafel Weimar Menschen in Lebensfragen helfen, sie beraten und Hilfe vermitteln.

Ein Angebot, das dies zuverlässig leistet, insbesondere wenn es um Kinder und Jugendliche geht, ist „Weimarer Tafel plus“. Vor zehn Jahren wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, Kindern und Jugendlichen Angebote zu unterbreiten und Hilfestellung zu geben mit dem Ziel, Bildungschancen wahrzunehmen und Teilhabe zu ermöglichen. Was als Hausaufgabenhilfe begann, ist in Weimar ein stabiler Teil der Beratungs-, Bildungs- und Netzwerkarbeit geworden und wird von vielen Tafelgästen dankbar angenommen.

Wir können auf zehn Jahre sozialpädagogische Arbeit des Projektes Weimarer Tafel plus zurückblicken – dank vieler zuverlässiger Netzwerkpartner und Freunde in der Not. Zehn Jahre, in denen viele Kinder und Erwachsene erreicht und unterstützt wurden. Wir wollen und können Eltern und Kindern zuhören, ihnen helfen beim Lernen, bei sinnvoller Freizeitbeschäftigung: Kunst, Kultur und Sport werden erlebbaren, Dieses wichtige Angebot ist auf Spender und Sponsoren angewiesen. Dank vieler Partner wie dem Johannes Falk Verein und der Kirchgemeinde Weimar wurde das Projekt gegründet und u. a. von der Share Value Stiftung in den ersten Jahren maßgeblich unterstützt. Jahr für Jahr braucht es ganz im Sinne von Johannes Falk Freunde in der Not, die Weimarer Tafel plus unterstützen.

Einmal im Jahr wird ein Freundebrief mit Informationen zu den Aktivitäten des zurückliegenden Jahres versendet. Jetzt ist es wieder soweit. Mehr als 200 Briefe sind auf dem Weg. Auf sechs Seiten ist zu lesen, wie Kinder und Jugendliche professionelle und liebevolle Zuwendung erhalten, gefordert und gefördert werden, damit sie gut gerüstet in die Zukunft schauen können.

Im Freundebrief bitten wir darum, auch weiterhin für diese sozialdiakonische Aufgabe zu spenden.

Wer sich für den Freundebrief und das Projekt interessiert, kann sich an das Sozialkontor Johannes Falk wenden: Marco Modrow, Teamleiter Sozialkontor Johannes Falk/ Tafel Weimar, Tel.: 03643 – 850171, M.Modrow@diakonie-wl.de

Bankverbindung:

Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH
Sparkasse Mittelthüringen,
IBAN: DE91 8205 1000 0125 0063 73 / BIC: HELADEF1WEM
Spendenstichwort: Weimarer Tafel plus

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651 - 3989-1040

S.Smailes@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Datum

27. Oktober 2023

Ansprechpartner

Marco Modrow,
Teamleiter Sozialkontor
Johannes Falk, Leiter
der Weimarer Tafel/
Weimarer Tafel plus

Telefon

03643 - 8501-71

E-Mail

M.Modrow@diakonie-
wl.de